3. Tag - Jesu Geschenk an uns– das Leben - Tod und Auferstehung – das Kreuz

Es gibt verschiedene Kreuze mit Corpus - je nach Zeitgeschichte auch verschieden: Romanik-König, Gotik-Leidender ohne Korpus – manchmal mit Glitzerstein in der Mitte oder nur 2 Balken, dabei ist der Vertikale hinter dem Horizontalen – die Erde verdeckt den Himmel

Manchmal ist es in den Evangelischen Kirchen so, dass sie eher Kreuze ohne Corpus haben
ebenso wird das Kreuzzeichen selten als Geste gemacht. In den Katholischen Kirchen finden sich oft viele verschiedene Kreuze. In den Orthodoxen Kirchen ist noch größere Vielfalt zu entdecken. Eine Suche im Internet „verschiedene Kreuzformen“ lohnt sich.

Ziel: zentraler Glaubensbaustein Tod und Auferstehung verbindet uns – das sollen die Kinder bedenken

Bausteine für den Tag

- verschiedene Kreuze zusammentragen ODER Bilder mit Kreuzen (ich würd möglichst im Medium einheitlich bleiben) unter ein großes Tuch legen und nach und nach hervorholen – was ist darauf zu sehen/ welcher Akzent von Tod und Auferstehung ist hier zu sehen (mehr Tod oder mehr Auferstehung?, mehr Leid oder mehr Freude oder nichts? – damit ich selbst nachdenken kann oder mich erinnere, bekenne?)
  Wozu sind die verschiedenen Kreuze da? Beschreibe die Unterschiede der Kreuze und den „Zweck“/ Sinn, wo das Kreuz hängt.
  ggf. darüber nachdenken, warum der Staat Kreuze in den öffentlichen Schulen verbietet – welche Auswirkung hat das?

- Lied „Unseren Augen verborgen“ – am Ende das Kreuzzeichen als Bewegung singend machen
  weitere Bewegungen zum Lied:

Unseren Augen verborgen,	mit beiden Händen die Augen zuhalten/ verdecken
doch mit dem Herzen zu sehn	beide Hände vor dem Herz verschränken
Unser Verstand kann nicht fassen,	Kopf schütteln, den Kopf anfassen
was wir im Glauben versteh‘n.	Hände vor der Brust verschränken und verneigen
Gott lässt sich finden, wenn wir ihn suchen.	eine Hand zur Ausschau über die Augen halten
Gott lässt sich hören, wenn wir ihn rufen.	beide Hände hinter die Ohren halten, als wenn man so besser hört
Zeige uns	rechte Hand mit Zeigefinder ausstrecken
dein Angesicht.	mit der rechten Hand über das eigene Gesicht fahren
Gott ist Liebe.	mit beiden Händen ein Herz über dem Kopf formen
Gott ist Geist,	mit beiden Händen über dem Kopf winken
den die ganze Schöpfung preist.	mit beiden Händen über dem Kopf winken
Vater Sohn und Heiliger Geist	Kreuzzeichen machen
drei Personen	3 Finger als Segensgestus zeigen
und doch eins.	mit dem Daumen nach oben das Siegerzeichen machen

- 14./ 15. Kreuzwegstation ansehen (oder Osterkerze - Auferstehung) – wenn man die hat, beschreiben lassen, Was erzählen die Menschen und die Dinge, wenn man ihnen Sprechblasen (wie im Comic) geben würde?, leeres Grab bauen

- Kreuzzeichen als kleines Glaubensbekenntnis üben (gibt ja manchmal solche RKWs, wo es keiner kann)

- Eigenes Kreuz binden aus Naturmaterialien (! Der Querbalken liegt hinter dem Horizontalen), oder eins Knüpfen für die Uhr/ Handy aus ganz dünnen Fäden mit Makramee-Knoten (wer das kann)

- Goldgelbes Tuch verdeckt hinlegen darüber ein schwarzes Tuch – was ist in unserem/ im Leben der Menschen dunkel, schwarz, todbringend? – wenn Jesus sich einmischt, ist die Kehrseite des Todes, die Herrlichkeit Gottes – goldgelbes Tuch hervorholen und über das schwarze legen – Osterkerze entzünden und daraufstellen

- Geschichte vom Jüngling von Nain mit dem Ziel – die Aussage: Jesus bringt das Leben in der Bibel finden

1	Übung	Hell / dunkel Was fühlst du? oder was spürt/ denkt „man“? *Hell: Freude, Sicherheit, Ordnung, Glück …* *Dunkel: Unsicherheit, Angst, Trauer, Tod*	Tücher in die Mitte oder Kerze/ verbundene Augen
2	Zielfrage	Wir hören heute eine Geschichte von Jesus. Wer erlebt wo Dunkelheit und Licht?	
3a		Vorbereitung für die Geschichte: Wir bauen ein Stadttor.	Bausteine, Figuren
3	Erzählen	Bibeltext *(dabei die Dunkelheit/ Trauer der Witwe betonen, die keinen Sohn hat und keinen Ernährer/ und keine Lobby und der Sohn der tot ist, der kein Leben mehr hat)*	
4	Gespräch	Wo ist es hell/ wo dunkel? dunkel auf der Seite des Tores, wo Tod ist Hell auf der Seite des Tores wo Leben ist	Tücher legen als Weg Osterkerze für Jesus hinstellen
5	Aktualisierung *oder das vorneweg*	*noch mal aufgreifen siehe oben* Wo erleben Menschen Tod/ Leben Dunkelheit/ Licht Bilder malen/ od. auf Zettel schreiben und auf den Weg legen	Zettel/ Stifte
	ggf.	*Kiste des Heiles Bauen*	*Schuhkarton, Kleber, Stadttor aus Klorollen o.ä. viereckig pressen,*